

Information für Medizinstudenten im Praktischen Jahr Ausbildung in der Inneren Klinik (Tumorforschung)

Die Innere Klinik (Tumorforschung) ist Teil des Westdeutschen Tumorzentrums, einem der 11 zertifizierten onkologischen Spitzenzentren (Comprehensive Cancer Center) in Deutschland. Unser Ziel ist die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren auf höchstem Niveau ohne die persönliche Situation der Betroffenen und deren individuelle Wünsche aus den Augen zu verlieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erforschung und Entwicklung neuer Behandlungs- und Diagnoseverfahren für Patienten mit Krebserkrankungen.

Studierende im Praktischen Jahr können einerseits während des Pflichttentials "Innere Medizin" für 8 Wochen in der Inneren Klinik (Tumorforschung) eingesetzt werden. Darüber hinaus bieten wir für besonders interessierte Studierende nach entsprechender Anmeldung ein Wahlfachtertial "Onkologie" an, in welchem die Studierenden im Praktischen Jahr über 16 Wochen in unserer Klinik eingesetzt werden. Die praktische Ausbildung findet schwerpunktmäßig auf den Stationen WTZ3 und WTZ2 in unserem 2012 fertig gestellten, modernen Gebäude WTZ-Stationen statt, welches den Studierenden auch Rückzugsräume zum Studium bietet. Dabei umfasst die Station WTZ2 neben einem onkologischen Bereich zusätzlich unsere Phase I-Einheit zur professionellen Durchführung wissenschaftlich kontrollierter Therapiestudien mit neuen Medikamenten. Somit können schon während des Praktischen Jahres Einblicke in die aktuelle onkologische Medikamentenentwicklung gewonnen werden.

Studierende im Wahlfachtertial "Onkologie" erhalten darüber hinaus im Rahmen ihres Ausbildungskurrikulums geplante Einsatzzeiten in der Poliklinik (WTZ-Ambulanz Ebene 1) und in der Funktionsdiagnostik (WTZ-Stationen Erdgeschoß) der Inneren Klinik (Tumorforschung) mit Endoskopie, Sonographie, Echokardiographie, EKG und Lungenfunktionsdiagnostik. Ebenfalls kann auf Wunsch ein Einsatz auf unserer Palliativstation WTZ4 erfolgen. Studierende, die im Rahmen des Tertials "Innere Medizin" für 8 Wochen in die Innere Klinik (Tumorforschung) rotieren, können nach persönlicher Absprache ebenfalls Einblicke in diese Bereiche erhalten.



Unsere Klinik ist für eine sehr teamorientierte und freundliche Arbeitsatmosphäre bekannt. Sowohl die Stationsärzte, als auch die Oberärzte und der Klinikdirektor betreuen engagiert unsere PJ-Studenten. Aufgrund der Breite des an unserer Klinik vertretenen Fachgebietes können praktische Erfahrung auf dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin gewonnen

werden. Darüber hinaus werden die Grundlagen der onkologischen Diagnostik und Behandlungsprinzipien vermittelt. Eine aktive Beteiligung an den individuellen Therapieentscheidungen ist ausdrücklich erwünscht. Auch besteht regelmäßig die Möglichkeit einer Teilnahme an den zahlreichen interdisziplinären Tumorkonferenzen innerhalb des Westdeutschen Tumorzentrums.

Vielfach besteht die Möglichkeit, an kleinen Eingriffen wie Aszites-, Pleurapunktionen und Knochenmarkbiopsien mitzuwirken. Weiterhin legen wir Wert darauf, die bildgebenden Untersuchungen unserer Patienten, also konventionelle Röntgenbilder, (PET-)CTs, MRTs und Szintigraphien, die naturgemäß viele pathologische Befunde aufweisen, bei Behandlungsbeginn und im Verlauf selbst mit zu beurteilen, sodass auch hier Erfahrungen gewonnen werden können.

Wir möchten Ihnen Einblick in die sehr abwechslungsreiche Tätigkeit des Medizinischen Onkologen gewähren, die seit einigen Jahren von einer rasanten Entwicklung zielgerichteter neue Medikamente im Sinne einer zunehmend „personalisierten Medizin“ geprägt wird, und die in überdurchschnittlichen Maße von einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen (insbesondere Strahlentherapie, Allgemein-, Thorax-, Unfall- und Neurochirurgie, Gynäkologie, Pathologie, Neurologie) sowie der Palliativmedizin bestimmt wird.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Prof. Dr. Martin Schuler und Team

